

## Mobilitätslabor Graz grenzenlos

### Graz grenzenlos

Ein Projekt finanziert im Rahmen der 7. Ausschreibung  
des FTI-Programms **Mobilität der Zukunft** durch das BMK  
[Urbane Mobilitätslabore]



Von 2017 bis 2021 hat das Urbane Mobilitätslabor MOBILITY LAB Graz Mobilitätsinnovationen im Großraum Graz begleitet und bei der Weiterentwicklung, Pilotierung sowie der praxistauglichen Umsetzung unterstützt. Insgesamt gab es 86 Anfragen von Innovationsvorhaben (IVH), wovon 33 erfolgreich unterstützt und 18 in der Projektlaufzeit auch abgeschlossen werden konnten.

Zu Beginn wurde zur Bekanntmachung des MOBILITY LAB sowie als Einladung zur Beteiligung eine Mobilitätschallenge durchgeführt. Es konnten Ideen zu Mobilitätsinnovationen eingereicht werden, von denen die 3 Siegerideen ([Park2Park/TreeCycle](#), [CarryLarry](#) und [Biketower](#)) vom MOBILITY LAB aufgenommen und in ihrer Umsetzung unterstützt wurden.

Ein Highlight des MOBILITY LAB Graz ist das IVH „[Radnetzstudie Kernballungsraum Graz](#)“, welches mit der Umsetzungsplanung von Radrouten an den Pendler Routen einen wichtigen Beitrag zu dem politischen Bekenntnis (2019) zu einer großen **Fahrradoffensive** für den Großraum Graz leistete. Darüber hinaus konnten die ersten Umsetzungsschritte durch das IVH „[Radkorridor Geidorf](#)“ mittels Expertise und Partizipationsprozessen unterstützt und begleitet werden.

Idealbeispiele des MOBILITY LAB für das Fördern von Mobilitätsinnovationen „vom Papier bis auf die Straße“ stellen die IVH [GrazLOG](#) und [DrückMichi](#) dar. So wurden mittels dem Urban-Logistik Projekts [GrazLOG](#) Projektergebnisse des EU Projektes [NOVELOG](#) durch die Umsetzung eines innovativen Verteilzentrums für innerstädtischen Güterverkehr in Graz (in 2020) auf die lokale Ebene angewandt und in der Praxis als Pilotprojekt umgesetzt. Gegenwärtig wird das Konzept in der Grazer Innenstadt getestet. Bei [DrückMichi](#) konnte das MOBILITY LAB eine Student\*innen Idee zu neuen Radabstellmöglichkeiten von der Idee ein Förderprojekt inklusiver der Beteiligung eines Industriepartners machen. Darüber hinaus konnten mit Hilfe des MOBILITY LABs schnell zwei [Pilotstandorte](#) zur Testung der [DrückMichi](#) Radbügel in der Praxis.

Auch wurden durch das MOBILITY LAB Synergien zwischen verschiedenen Innovationsvorhaben geschaffen als auch genutzt, wie beispielsweise durch die Begleitung des Projektes Mobilitätsraum **Slow-Street Zinzendorfasse**. Einerseits hat das MOBILITY LAB die angestrebte Verkehrsberuhigung und die Steigerung der Lebensqualität im Viertel mit Expertise, Vernetzung und Partizipationsprozessen unterstützt. Andererseits haben sich dadurch auch Synergien zwischen dem IVH Park2Park und den Initiativen in Graz ermöglicht. So konnten im Sommer 2021 über „City of Design“ drei Parklets aufgestellt werden, die den Menschen als teils begrünte Sitzgelegenheiten und Treffpunkte dienten. Eine Mini-Evaluierung der Nutzung der Parklets legte eine hohe Akzeptanz und den Wunsch nach einer längerfristigen Nutzung dar.

Schließlich wurden im Zuge des MOBILITY LAB Graz auch diverse Mobilitätsinstrumente und -tools ([MobiMeter](#) oder [TreeCycle](#)) entwickelt, Mobilitätsinnovationen ([Telraam](#)) getestet oder bei der Umsetzung ([CarryLarry](#)) begleitet, sowie diverse kreative Informationsprodukte ([Tandem Interviews](#), [Radstories](#) oder ein [365-Tage-Fahrradkalender](#)) entwickelt.

## Kontaktdaten:

Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH

Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz

DI Andreas Solymos

Email: [Andreas.solymos@holding-graz.at](mailto:Andreas.solymos@holding-graz.at)

Tel.: +43 (0) 316 887 4220



## Ko-finanzierende Institutionen:



## Labor Partner:

